



Die Bücher des jungen Deutschland am 30. Januar ins Schaufenster

Stahlkreuz an der Ruhr. Leben und Sterben Albert Leo Schlageters. Von Waldemar Glaser. Mit 13 Abb. In Leinen RM. 2.50 • 1. — 8. Tausend • Obergruppenführer Edmund Heines schrieb ein Geleitwort. Der junge Dresdener Dichter und SA-Führer erzählt hier in meisterhafter Sprache von einem der Besten, dem ersten Soldaten und ersten Helden des Dritten Reiches.

Herbert Norkus? — Hier! Opfer und Sieg der Hitlerjugend. Von Rudolf Ramlow. Mit 16 Abbildungen. In Leinen RM. 2.50 • 4. — 8. Tausend • Der Jugendführer des Deutschen Reiches, Baldur von Schirach, schrieb ein Geleitwort. Dieses aus eigenem Erleben gestaltete, der Hitlerjugend gewidmete Buch soll den jungen deutschen Menschen im Geiste eines Herbert Norkus zu einsatzbereitem Handeln erziehen.

Der Junge von der Feldherrenhalle. Ein Weg ins deutsche Morgenrot. Von Johann von Leers. Mit 18 Abbildungen. In Leinen RM. 2.50 • 6. — 8. Tausend • Ein bayerischer Pädagoge an den Verlag: „Ich habe diesen Herbst wohl 30 Bücher und Hefte zur Bewegung für die Jugend durchgeprüft und muß der Darstellung von Leers wohl den Preis geben.“

Das Jugendbuch von Horst Wessel. Von Erich Czsch-Jochberg. Mit 13 Abbildungen. In Leinen RM. 2.50 • 11. Tausend • Jeder deutsche Junge muß dieses Buch, zudem ausgezeichnet mit schönen Bildern und klarem Druck, gelesen haben.
NS-Kurier, Stuttgart

Unser Führer. Ein deutsches Jungen- und Mädchenbuch. Von Erich Czsch-Jochberg. Mit 14 Abbildungen. In Leinen RM. 2.50 • 29. — 35. Tausend • Dieses Buch ist eines der schönsten, das je über Adolf Hitler und sein Lebenswerk geschrieben wurde.
Fränkischer Kurier, Nürnberg



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART